

knieenden Frau und der heil. links sitzenden Jungfrau, die im Begriff ist, in Ohnmacht zu sinken, zwei andere Frauen unterstützen letztere und eine fünfte, hinter der ersteren stehend, lüftet das Kopftuch derselben. Hinter dieser Gruppe steht links Joseph von Arimathia, rechts der betende Johannes, hinter dessen Rücken noch der Kopf eines andern Apostels sichtbar ist. Links unter der Darstellung: *Raphael del.*, rechts: *C. Agricola sc.* 1817, im Unterrand eine Widmung an Graf Fries vom Stecher.

- I. Vor der Widmung, nur mit den Künstlernamen.
- II. Mit der Widmung, aber vor Artaria's Adresse.
- III. Mit dieser Adresse.

Auch Aetzdrücke kommen vor.

## 21. Der Engel bei dem todten Heiland.

Höhe 180 Mm., Breite 135 Mm.

Nach *H. Carracci*. Der todte Heiland ruht aufgerichtet auf seinem Leichentuch in der felsigen Grabeshöhle, ein Engel zur Linken verehrt ihn in Andacht versunken. Im Unterrand links: *Hannibal Carrach p.*, rechts: *C. Agricola sc.* 809.

Die Probedrücke sind vor den Künstlernamen. Das Blatt hat nie Schrift, sondern im schmalen Unterrand nur die Künstlernamen.

## 22. Der Sturz des Judas.

Höhe 178 Mm., Breite 134 Mm.

Aus Klopstock's *Messiade*. Nach *Füger*. Der Todesengel Abbadon — (nicht der Erzengel Michael) — zeigt mit flammendem Schwert auf die Kreuze des Heilandes und der beiden Schächer, welche sich links oben im Grund erheben. Judas, voll ingrimmiger Verzweiflung, ist im Begriff sich in den flammenden Abgrund zu stürzen, eine feuerspeiende Schlange erhebt sich gegen seine Brust. Links zwischen Abbadon und den Kreuzen zwei Engel, oben rechts auf dem Gewölk ein anbetender Engel und drei andere Figuren. Im Unterrand links: *Füger de*, rechts: *Agricola sc.*